

colabor

Biologischer Gartenbau

colabor

De Grengre

Kuerf

die Bio-Abokiste

Wir liefern beste Qualität...

Ausbildung

Reintegratioun op den Aarbechtsmaart

Markt

Bio-abokiste

Weitere Informationen schicken wir Ihnen gerne zu

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

co-labor / De Grengre Kuerf

Tel.: / Fax: +36 19 66 22 + 48, rue Eugène Welter

L - 2723 Howald • e - mail: grengrekuerf@pt.lu

1972 - 2002

Music School Cavem

Luxembourg, Esch/Alzette et Ettelbruck

Ecole de musique pour enfants et adultes

Piano, orgue, keyboard, synthétiseur, guitare électrique, folk ou classique, flûte, saxophone, accordéon, basse, batterie, chant.

Renseignements et inscriptions:

lu - ve: 12.00 - 18.00 hrs

sa: 10.00 - 17.00 hrs

10, rue des Trévires- Luxembourg

tél.: 49 12 60

www.cavem.lu

cavem@pt.lu

KAMIN

TECHNIK

10, rue des Trévires- Luxembourg

tél.: 49 12 60

www.cavem.lu

cavem@pt.lu

Oeko-Foire 2002

Stand 3A22

Bauerninitiative fir d'Éisleck an den Naturpark Ourdall

Ourdaller Spézialitéiten

Beola Ueliger: kaal gepresst: Hanf, Lein, Raps, Mohn, Sonnenblumen

Beogran Käreprodukter: Ourdaller Wëllkaarmiel, Ourdaller Nuddelen, Ourdaller Mohnkären

Cornelishaff SC: Ourdaller Béier: Wëllen Ourdaller an Wëssen Ourdaller Ourdaller Moschtert Ourdaller Gromperen: Dali, Desiré

Kommt eis besichen op de Stand No. 3C23 op der Oekofoire a schmaacht eis gutt Produkter

www.beo.lu

Oeko-foire

Seit 15 Jahren - die "besondere" Messe

Vor 15 Jahren organisierten die Umweltschutzorganisation Mouvement Ecologique und die gemeinnützige Stiftung Öko-Fonds 1988 zum ersten Mal die Umweltmesse Oeko-Foire. In ihrer Form einmalig in der Großregion Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg, hat sie sich im Laufe dieser Jahre zu einem Publikums-magneten entwickelt. Sie steht für Gesundheitsvorsorge, Qualität, Innovation und Vielfalt und hat als Messe der "besonderen Art" so manches zu bieten. Die Jubiläumsausgabe 2002 kündigt sich als besonders attraktives Wochenende an, mit u.a. noch mehr Ausstellungsfläche als in den vergangenen Jahren. So findet der Besucher auf der Oeko-Foire 2002 bei 180 Ausstellern in einem reichhaltigen Angebot auf über 5.000 m² Ausstellungsfläche all jene Produkte, die er für den Alltag braucht. Die Vielfalt ist umso attraktiver, da alle ausgestellten Produkte nicht nur praktisch, sondern zudem auch umwelt- und gesundheits-schonend sind. Denn auf der Oeko-Foire dürfen nur solche Produkte ausgestellt werden, die festgelegten Umwelt- und Gesundheitskriterien entsprechen.

Ein Feuerwerk an Ideen

Bréngt et op den Dësch!
Letztes Jahr führte der Mouvement Ecologique mittels Punktesystem eine Umfrage bei den BesucherInnen durch über ihre Sichtweise zum Thema "700.000 Einwohnerstaat". Die Resultate dieser Aktion, an der sich über 4.000 Personen beteiligten, wurde in der politischen Öffentlichkeit stark aufgegriffen und haben die Diskussion sicherlich bereichert. Dieses Jahr steht in der Konsequenz der heftig diskutierte Zukunftstisch an. Bringen Sie Ihre Ideen auf den Tisch - der Méco wird sie aufgreifen und in die politische Debatte einbringen!

Biologisches Erdbeerefeld
Die ersten Ausläufer der Bio-Erdbeeren, die in Steinsel gemeinsam mit Partnern aus dem sozialen Bereich angebaut werden, sind da und auf dem Stand der Stiftung Öko-Fonds erhältlich.

"Energiepflanzen zu Lëtzebuerg"
Die "Ökologesch Landwirtschaftsberodung" der Stiftung Öko-Fonds beschäftigt sich seit geraumer Zeit mit dem Thema der energetischen Verwertung von Energiepflanzen in Biogasanlagen. Demnächst soll nun die Suche nach geeigneten holzartigen Pflanzen im Hinblick auf Verbrennung und Vergasung intensiviert werden.

"Natur a Landschaft - erliewen a verstoen"
Präsentiert wird ebenfalls der Wanderführer der Stiftung Öko-Fonds, der eine thematische Reise durch die verschiedenen Regionen des Landes ermöglicht.

FSC-Label
Allzu häufig trägt der Holzbau nicht ausreichend umweltschonenden Kriterien Rechnung. Es gibt aber jetzt ein weltweites Label, das einerseits einen Anbau nach Umweltkriterien garantiert und andererseits auch eine enge Kooperation zwischen Waldbesitzern und Personen aus der Region sicherstellt: das FSC-Label. Auf der Oeko-Foire wird das FSC-Label im Rahmen einer Ausstellung vorgestellt.



sitzern und Personen aus der Region sicherstellt: das FSC-Label. Auf der Oeko-Foire wird das FSC-Label im Rahmen einer Ausstellung vorgestellt.

"Vu Bouneschlupp a Bounestréi"
Mittlerweile ist es zu einer Tradition geworden, daß auf jeder Oeko-Foire der Mouvement Ecologique anhand einer spezifischen Art die Vielfalt von alten Gemüse- und Obstsorten vorstellt. Dieses Jahr zum Thema "Vu Bouneschlupp a Bounestréi". Die Bohne ist eine treue Begleiterin der Menschheit mit ihren Verwandten den Hülsenfrüchten (Leguminosen) und zählt im Konkurrenzwetstreit mit den Getreiden zu den am meist verzehrten Pflanzen.

Kachatelier
Vollwerternährung mit Bio- oder regionalen Produkten hat Vorteile für Mensch und Umwelt. Doch nicht jeder weiß, wie diese Küche aussieht, wie genau die Zubereitung der verschiedenen Getreidesorten ist. In einem Kochatelier mit Vorführungen lernen Sie diese Küche kennen - dieses Jahr in Verbindung mit dem Thema "Bohnen". Geleitet wird das Atelier von Lydie Muller-Philippy, Autorin des Kochbuches "Natiirlech genéissen". Zu folgenden Zeiten finden Kochvorführungen statt: **Freitag, 13. September: 17.30 - 19.30, Samstag, 14. und Sonntag, 15. September: 11.00 - 13.00 - 15.00 - 17.00.**

"Special guests"

'Klima, Kanu, Quetschekraut' - eine Ausstellung zum Thema KLIMA für Primärschulkinder
Das Klimabündnis Luxemburg wird ab Mitte Oktober 2002 in den Schulen eine Erlebnisausstellung zum Thema Klima und Lebensbedingungen von indigenen Völkern im amazonischen Regenwald anbieten. Ziel ist, Kinder der 4. bis 6. Klasse zu informieren und zu sensibilisieren. Die Ausstellung wird von der 'Action Solidarité Tiers Monde' und dem 'Mouvement Ecologique' betreut.

Les routes de la fortune
Eine Reise durch die tägliche Wirklichkeit in Luxemburg. Die Luxemburger, die "nicht-luxemburgischen" Mitbewohner, die

Grenzgänger: Wie leben sie zusammen? Wie ist ihre Beteiligung am ökologischen, sozialen und politischen Leben?

Bürgerinitiativen stellen sich vor
U.a. die Plattform "Fir Mobilitéit mat Zukunft" und die "Bierger-initiativ Indoor-Skipist asbl."

"Lëtzebuurger Naturfoto-Frënn"
Fotos von Insekten, Vögeln bis hin zu Naturkompositionen aus den verschiedensten Ländern.

Ausstellung von "médecins sans frontières"
"Médecins sans frontières" wird mit einer 70 m² großen Ausstellung auf der Oeko-Foire vertreten sein. Thema sind die vernachlässigten Krankheiten ("maladies négligées") wie Malaria, Tuberkulose, SIDA

Fahrrad-Codierungsaktion
Jeder Fahrradbesitzer, der sein Fahrrad mit einem Code versehen will, kann dies am **Sonntag 15. September 2002 vom 10.00 bis 19.00 Uhr** am Stand der LVI (3D24) tun.

Erstmalig: ATTAC
ATTAC wird erstmalig auf der Oeko-Foire vertreten sein. Nachdem bereits auf internationaler Ebene die Mutterorganisation von Mouvement Ecologique - Friends of the Earth - mit ATTAC zusammenarbeit - läuft diese Kooperation jetzt auch in Luxemburg an.

"Voiture tonneau"
Organisiert von der "association des victimes de la route" wird auf dem Stand der "Lëtzebuurger Vélos-Initiativ" die "voiture tonneau" des "Centre de formation pour conducteurs" von Colmar-Berg vorgestellt. Ziel dieses Demonstrationsobjektes ist es u.a. die Bedeutung des Sicherheitsgurtes aufzuzeigen.

"Global Village"

Dieses Jahr ist ein "global village" (Stand 3C22) der Schwerpunkt der Oeko-Foire: "Die weite Welt auf dem Frühstückstisch". Wir leben bereits alle in einem 'globalen Dorf', auch wenn dies nicht immer jedem bewusst ist. Coca-Cola in der hintersten Ecke Indiens sowie McDonalds weltweit und 'Profit um jeden Preis'

sind die eine Seite dieser Globalisierung. Im "Global Village" auf der Oeko-Foire begegnen wir der anderen Seite dieser Medaille. Auf einem 300m² großen Stand entfaltet sich hier das Ambiente eines Marktgeschehens mit afrikanischem, lateinamerikanischem und asiatischem Reichtum und entsprechender Vielfalt. Ziel aller Partner des "Global Village" ist es, die Besucher der Oeko-Foire auf den Geschmack der Produkte mit dem TransFair-Siegel zu bringen. Informationen, Attraktionen und Ateliers aus allen Kontinenten runden das Ganze ab. Im 'Global Village' wird deutlich, dass Fairer Handel für alle das Beste bringt.

Animation für Kinder

"Der Mann, der die Bäume pflanzte"
Die Theatergruppe Agora aus St. Vith hat sicherlich dieses Jahr eines ihrer schönsten Stücke zu bieten, das in einer richtigen Arena aufgeführt wird, die speziell errichtet wurde. Es ist die Geschichte eines Mannes, der "Bäume pflanzte." Das Stück ist ein Plädoyer für die Natur, die der größte Reichtum der Menschen ist. Es richtet sich an jeden ab 7 Jahren!
Vorstellungen dauern 70 Minuten und finden am **Samstag, den 14. und Sonntag, den 15. September jeweils um 15 Uhr** statt. Eintrittspreis: 5 € (4 € für Gruppen ab 10 Personen)

Kreative Kinderateliers
Unter dem Motto "Spiele der Welt" können verschiedene Brett- und Gesellschaftsspiele gebastelt und ausprobiert werden. Daneben wird auch in diesem Jahr an allen Tagen wieder die Möglichkeit zum Heubasteln bestehen. Das Heuatelier wird am **Freitag von 17.00 - 21.00** auch Erwachsenen BesucherInnen offen stehen. Teilnahme an den Ateliers mittels einem Unkostenbeitrag von 3 €.

Face-painting
Teilnahme mittels einem Unkostenbeitrag von 3 €.

Filmvorführungen für Kinder
In der Halle 2A Stand 18 zeigt das Info-Video-Center Filme für Kinder.

Velo-Parcours für Kinder
Jedes Kind kann hier sein Gleichgewicht und seine Geschicklichkeit auf dem Fahrrad beim Umfahren und Drüberfahren von Hindernissen üben.

Crèches für Kinder
Die Crèches befinden sich direkt am Haupteingang (Entrée Nord) der Oeko-Foire und sind während der gesamten Messe geöffnet. Programm: für die Kleinen (2-5 Jahre): Malen, Kinderspiele, Märchen; für die Großen (5-12 Jahre): Leseecke, Spiel- und Bastelecke.

Kulturelle Animation

Wie jedes Jahr ist auf einer speziell eingerichteten Bühne in der Halle 2C auf dem Stand des Mouvement Ecologique und der Stiftung Öko-Fonds für Animation gesorgt. Programm: Die Straßburger Gruppe **"theatre rue piétonne"** mit ihrem Stück Camila" / **"Hinz & Kunz"** (Theater) / **Jazzduo** Jitz Jeitz (Saxophon) und Greg Lamy (Gitarre) - **"Merlin 'n Berlin"** (Jazz) - **"Salomé-Sisters"** (Bauktanz) - **"Sambrazil"** eine Mischung von Salsa, Capoeira ...

Die Öffnungszeiten

Freitag, 13. September:

14.00 - 21.00

Samstag, 14. September:

10.00 - 19.00

Sonntag, 15. September:

10.00 - 19.00

Der Eintrittspreis beträgt 4.- Euro (3.- Euro für Mitglieder des Mouvement Ecologique und / oder Personen, die mit den öffentlichen Transportmitteln oder dem Fahrrad kommen sowie für Studenten).
Gratis für Kinder / Jugendliche unter 15 Jahren.